

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 27

Artikel: Preisräthsel für den Monat Juli
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit ihren Lehrern und Lehrerinnen einen Spaziergang nach einem $\frac{1}{4}$ Stunden von hier gelegenen Gehölze. Dort angekommen, wurden sie von einem Gewitter überrascht und plötzlich schlug der Blitz mitten unter sie hinein. Mehrere der Kinder stürzten nieder, drei davon hatte der Blitz berührt. Eines war nur leichter verletzt, das andere hatte die Sprache verloren, das dritte war todt, der Blitz hatte den Kopf getroffen.



Preisrathsel für den Monat Juli.

(Zweissilbig.)

Wer mit der zweiten Silbe sich will nähren,
Der kann die erste nicht leicht entbehren;
Drum hat ein Jeglicher von Glück zu sagen,
Der noch im Ganzen fest sie trägt in alten Tagen.

Die Lösungen sind franko bis den 25. d. Mts. an die Expedition einzusenden; als Preis ist bestimmt und wird durch's Loos an den richtigen Löser vergeben: **Pädagogische Fragmente** von Dr. J. J. Vogt.

Anzeigen.

Abonnements = Einladung.

Der Bote aus der Urschweiz

erscheint auch das nächste Halbjahr wie bisher in gleichem Formate wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag, und kostet: franko durch die ganze Schweiz halbjährlich Fr. 2. 20, in Schwyz halbjährlich Fr. 2.

Derselbe wird sich angelegen sein lassen, nebst der Besprechung wichtiger Tagesfragen auch die Neuigkeiten im engern und weitem Vaterlande seinen Lesern sorgfältig und getreu mitzutheilen. — Die vollständigen Auszüge aus den Amtsblättern der Urkantone werden demselben wöchentlich beige druckt.

Inserate und Anzeigen, welche ganz billig berechnet werden, finden namentlich in den inneren Kantonen zahlreiche Verbreitung.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an.

Schwyz, im Juni 1860.

Schulausschreibungen:

Schulort.	Klasse.	Sch.-Zahl.	Beisoldung.	Prüfung.
Herzogenbuchsee	Prim.-Cl.	zirka 70	Fr. 520.	Mittw., 18. Juli i. Schulh. daf.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.

Druck von C. Gutknecht in Bern.